



Kunstplatz

Stadtteil III Holligen

haushochdrei

**Ein Projekt von Diana Dodson
und Reto Leibundgut in
Zusammenarbeit mit dem
Verein Vor_Park**

Vorpark Holligen
Ecke Huber-/Schlossstrasse
3008 Bern

**Samstag
16.00 Uhr**

15. August
Ein Haus geht in die Luft

29. August
Kunstplatz-Fest:
Drei Projekte für den
Stadtteil III

24. Oktober
Finissage am Herbstfest
des Vorparks zum
Saisonende

**Betreten
erwünscht!**

Kunstplatz Stadtteil III

**Samstag, 16.00 Uhr
Vorpark Holligen
3008 Bern**

**15. August
Ein Haus geht
in die Luft**

**29. August
Kunstplatz Fest:
Drei Projekte für
den Stadtteil III**

**24. Oktober
Finissage am
Herbstfest des
Vorparks zum
Saisonende**

Temporäre Kunst in den Quartieren der Stadt Bern

Seit zwei Jahren gibt es in der Stadt Bern das Projekt «Kunstplätze». 2020 ist der Stadtteil III, Mattenhof-Weissenbühl, an der Reihe. Drei partizipative Kunstprojekte bieten die Chance, den eigenen Wohnort neu zu entdecken. Die Künstlerinnen und Künstler sind bei drei Gruppen zu Gast, welche sich in den Quartieren des Stadtteils engagieren. Sie bespielen Orte, die ein besonderes Potenzial haben oder sich gerade verändern.

Mit einem Guerilla-Frühstück und fantasievollen Aktionen u.a. zum autofreien Sonntag sorgt das Quartierkollektiv «EinViertel» für Überraschungen im Quartier. Auf den Spuren der fünf Frauen inspiriert sich rund um den Drachenspielplatz zurzeit die Zürcher Textildesignerin Annina Arter für ihren Beitrag zu den «Kunstplätzen».

Die Wohnbaugenossenschaft Warmbächli baut gemeinnützigen Wohn- und Arbeitsraum auf dem Areal der ehemaligen Kehrrechtverbrennungsanlage. Ihre Arbeitsgruppe «Kunst am Bau» wird mit dem Zürcher Duo Michael Meier & Christoph Franz zusammenarbeiten. Gemeinsam ist ihnen das Interesse an den sozialen und wirtschaftlichen Folgen der laufenden Aufwertungsprozesse im Quartier.

Am weitesten fortgeschritten ist das Projekt von Diana Dodson und Reto Leibundgut für den Verein Vor_park Holligen. Zwischen alten Familiengärten und neuer Baustelle stemmen sie ein Gartenhäuschen in luftige Höhen. «Trotzig, charmant und selbstbewusst», so das Künstlerpaar, soll es als Wahrzeichen für den lernenden Park stehen, als Heimat für Geist und Vorstellungskraft – und dabei auch ganz praktisch einen neuen Begegnungsort schaffen, der sich gemeinsam bespielen lässt.

Die Kunstplätze im Stadtteil III entstehen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Quartiermitwirkung QM3.